

Ihre Session

Einreichungsnummer Symposia 136

Psychopharmakologie und ihre Grenzen bei Verhaltensstörungen

Die AGATE ist ein von Lobbyinteressen im Gesundheitswesen unabhängiger, länderübergreifender, interdisziplinärer Verbund aus Hochschulen, Kliniken, Praxen, Apotheken und Forschungseinrichtungen. Er hat sich der Förderung und Unterstützung einer sowohl rationalen wie rationellen Pharmakotherapie verschrieben. Das Symposium stellt klinisch relevante Forschungs- und Entwicklungsdaten (F&E-Daten) vor, die exemplarisch aufzeigen, wie eine solche interdisziplinäre Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen, Wissenschaft und klinischer Praxis genutzt werden kann. Es entstehen ganzheitliche Therapiekonzepte aus gezielter Abstimmung verschiedener Arzneimittelverordnungen mit anderen Therapiemaßnahmen zur Anpassung an die individuellen Bedürfnisse einzelner Patienten und Patientinnen.

Aggressivität, von verbalen Entgleisungen bis zu Gewaltausbrüchen, wird im Miteinander verschiedener Menschen nicht nur im Alltagsleben derzeit ein immer größeres Problem. Auch die Einrichtungen unseres Gesundheitssystems werden neben der mit Krankheiten assoziierten Aggressivität auch mit Gewalt durch frisch zugewiesene Patienten konfrontiert. In diesem Jahr diskutiert PD Dr. Bernd Ibach (Chefarzt Zentrum für Alterspsychiatrie, Clenia Littenheid AG) die (medikamentöse) Therapie bzw. dem Umgang mit Aggressivität im Laufe der demenziellen Entwicklung. Prof. Dr. Dr. Ekkehard Haen (Klinische Pharmakologie Universität Regensburg und AGATE) wägt an Hand einer Kasuistik Sinn und Unsinn des Einsatzes von Antipsychotika auf einer chirurgischen Intensivstation gegeneinander ab. Dr. Torsten Brückner (Chefarzt der Bezirksklinik Rehau der Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken) stellt die Probleme und die Möglichkeiten im Umgang mit Aggression in der Akut- und Notfallpsychiatrie vor. Dr. Philipp Holter (Bezirkskrankenhaus Straubing) diskutiert die therapeutischen Herausforderungen im Umgang mit Aggression in der Suchttherapie.

Topic 17 Pharmakotherapie

Chairs

1 Ekkehard Haen ekkehard.haen@klinik.uni-regensburg.de
2 Philipp Holter p.holter@bkh-straubing.de

Inhalte

1 Bernd Ibach: Der Einsatz von Psychopharmaka bei Demenz-assoziierte Aggression
2 Ekkehard Haen: Sinn und Unsinn der Antipsychotika Gabe auf der Intensivstation
3 Torsten Brückner: Aggression in der Akut- und Notfallpsychiatrie
4 Philipp Holter: Umgang mit Aggression in der Suchttherapie

Zusätzliche Abfragen

Kooperierende Fachgesellschaft der DGPPN

Arbeitsgemeinschaft Arzneimitteltherapie bei psychiatrischen Erkrankungen e. V. (AGATE)